



Weimar, 10. Dez. 2025

Bürger für den Erhalt des Naturraumes Merketal

Mailadresse: post@merketal.de

Stadtverwaltung Weimar
Stadtentwicklungsamt
Schwanseestraße 17
99423 Weimar

Entwicklung des Wohnbaugebiets „Im Merketal II“ – Workshop am 07.02.2026

Sehr geehrter Herr Kleine,
sehr geehrter Herr Fechtel,

bezugnehmend auf Ihre Mail vom 26.11.2025, mit der Sie unsere Bürgerinitiative zu dem geplanten Workshop am 7.2.2026 zur Erarbeitung einer Aufgabenstellung für den städtebaulichen Wettbewerb zur Bebauung des Merketals einladen, teilen wir Ihnen mit, dass wir an dem Workshop **nicht teilnehmen** werden, da

- wir die Klimafunktionsanalyse aufgrund gravierender Mängel als Planungsgrundlage für ungeeignet halten (unser Schreiben vom 2.12.2025);
- wir aufgrund der dramatischen Klimaveränderungen und deren Folgen für die BewohnerInnen der Stadt Weimar gegen jegliche Bebauung des Naturraums Merketal sind,
- wir nicht an der Zerstörung einer der letzten großen und für die Stadt wichtigen Kaltluftleitbahnen mitwirken wollen,
- wir nicht an einem Großbauvorhaben, das völlig am Bedarf vorbei und „ohne Rücksicht auf Verluste“ durchgezogen werden soll, mitwirken werden,
- alle vom Land Thüringen für die Kommunen beschlossenen Empfehlungen und Hinweise zur Beachtung des Klimawandels und Klimaschutzes bei städtebaulichen Entwicklungen bei der baulichen Beplanung des Merketals missachtet würden:
 - Klimaleitfaden Thüringen: „**Erhalt und Entwicklung von Kaltluftentstehungsgebieten und –leitbahnen: Kaltluft ist die geländeklimatisch wichtigste Erscheinung in Thüringen, da sie überwärmte Siedlungskörper des Nachts abkühlt und überwiegend unbelastete Frischluft liefert. Kommunen sollten dieses Potenzial ausschöpfen und Kaltluftentstehungsgebiete in der Stadt und im Umland erhalten und ausbauen sowie der Kaltluft den Weg in thermische**

Belastungsgebiete im Sinne eines klimagerechten Flächenmanagements freihalten“;


- Kommunale Hitze-Toolbox Thüringen (Maßnahme C10): „**Langfristige Freihaltung von Kaltluftschneisen über Festsetzungen in Bauleitplänen**“;
- Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 (Ziffer 2.4.1): „**Die Siedlungsentwicklung in Thüringen soll sich an dem Prinzip „Innen- vor Außenentwicklung“ orientieren**“;
- Landesentwicklungsprogramm Thüringen 2025 (Ziffer 2.4.2): „**Die Flächeninanspruchnahme für Siedlungszwecke soll sich am gemeindebezogenen Bedarf orientieren und dem Prinzip „Nachnutzung vor Flächenneuinanspruchnahme“ folgen. Der Nachnutzung geeigneter Brach- und Konversionsflächen wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.**“

Das Merketal mit seinen angrenzenden bereits geschützten Landschaftsbestandteilen ist einer der wenigen noch vorhandenen Stadtklimagaranten. Das Merketal als wichtige Kaltluftschneise für die gesamte Stadt muss dauerhaft von jeglicher Bebauung freigehalten werden!

Stoppen Sie als Stadt Weimar alle weiteren Planungen und Vorbereitung für eine Bebauung des Merketals!

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen



Bürger für den Erhalt des Naturraumes Merketal